

Prof. Dr. Uta Wilkens
Prof. Dr. Uta Wilkens

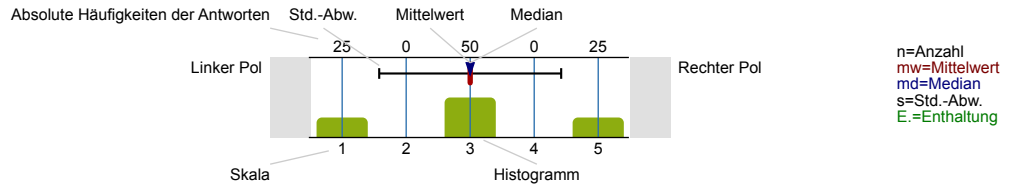


Human Ressource Management (Praxiswoche) (WiSe1617_260018)
Erfasste Fragebögen = 12

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-
text

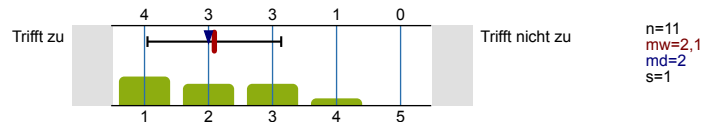


1. Konzept der Praxiswoche

1.1) Die Praxiswoche war geeignet, das Gelernte anzuwenden und praktisch umzusetzen.

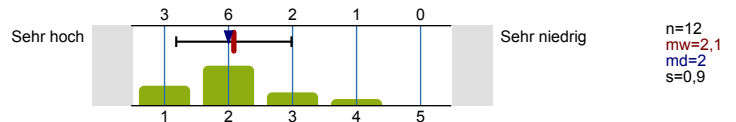


1.2) Die Zielstellung der Praxiswoche wurde deutlich.

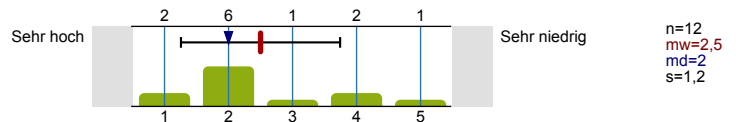


2. Selbsteinschätzung

2.1) Wie schätzen Sie Ihr eigenes Engagement in der Praxiswoche ein?

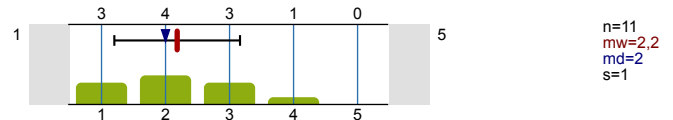


2.2) Würden Sie die Praxiswoche weiterempfehlen?

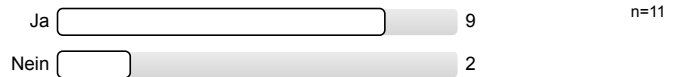


3. Gesamtbewertung der Veranstaltung

3.1) Vergeben Sie eine Note von 1="sehr gut" bis 5="mangelhaft":



3.2) Würden Sie diese Praxiswoche Anderen weiterempfehlen?

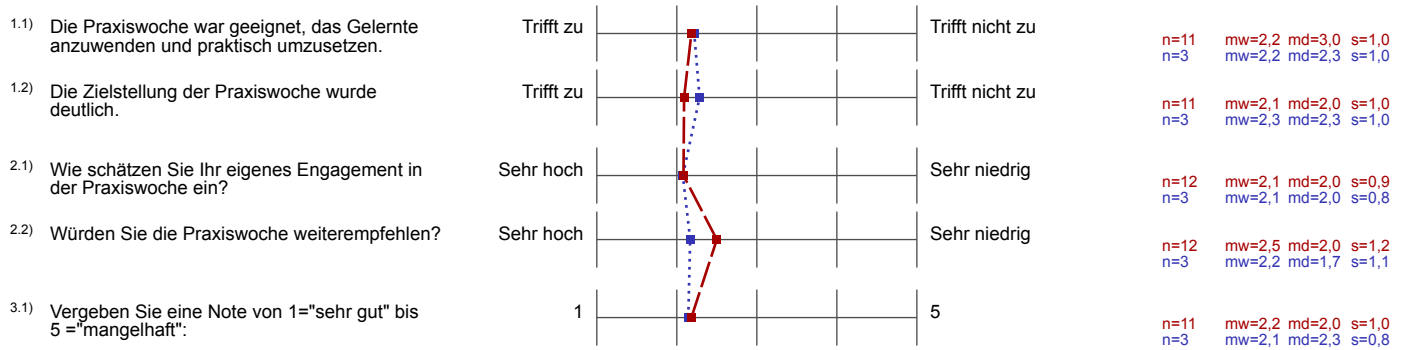


Profillinie

Teilbereich: Institut für Arbeitswissenschaft
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Uta Wilkens
 Titel der Lehrveranstaltung: Human Ressource Management (Praxiswoche)
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Gesamtmittelwert Praxiswochen Institut f. Arbeitswissenschaft WS16/17 (3 LV | 41 FB)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



Auswertungsteil der offenen Fragen

4. HABEN SIE KRITIK ODER ANREGUNGEN ZUR PRAXISWOCHE FÜR UNS?

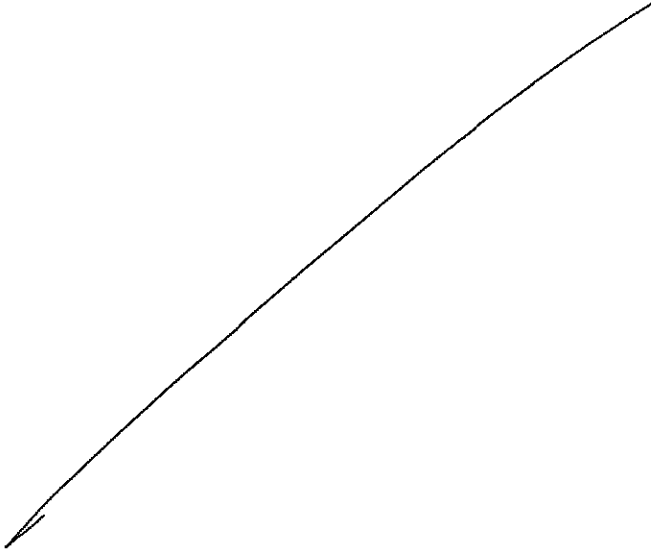
4.1) HABEN SIE KRITIK ODER ANREGUNGEN ZUR PRAXISWOCHE FÜR UNS?

Termine sollten längerfristig geplant werden (Ablegung d. Präsentation auf Donnerstag).

- Wie immer würde ich die Praxiswochen nicht weiter empfehlen, da es immer die gleichen Personen sind, die die Arbeit übernehmen und immer die gleichen sind die mit tun.

Frau Kasper als Dozentin aber super!

- frühzeitige Terminsetzung mit festgelegten Termine (Premiere von Freitag auf Donnerstag vorverlegt, hat die Vereinbarkeit von Job + Studium erschwert)
- Moodle mit Schreibberechtigung ist perfekt (fehle in den Praxiswochen zuvor)
- Unternehmensbezug ist spannender (größere Herausforderung)... hat ein bisschen gefehlt.

- 
- Gruppenaufteilung war sehr mäßig
 - ineffektive Anwesenheit, weil man zu Folien der anderen nichts beitragen konnte
 - Stimmung zwischen Vollzeitstudis & Beruflern war sehr schwierig
 - Aufgabe hat mich nicht engagieren

Die Fragestellung hätte gerne konkreter formuliert werden können und ~~wäre~~ ^{hätte} auch am Beispiel eines Unternehmens bearbeitet werden können. Der Unternehmensbezug wäre interessant gewesen, um die Handreichung zielgerichteter zu bearbeiten.

- Der Zeitplan war etwas chaotisch durch die Terminverschiebungen.
- Teilweise war ~~die Stimmung~~ ^{Stimmung} zwischen Vollzeitstudis & Beruflern angespannt.

Praxiswoche wurde viel zu spät kommuniziert (mangelhaftes Zeitmanagement!), vereinbart mit dem Arbeitgeber aufgrund Kurzfristigkeit und bedingt gegeben. Auslastung des Arbeitsaufwands in der Gruppe sehr unausgewogen. Für meinen Beruf hat die Praxiswoche keinen Mehrwert.

- + Darstellung der kontroversen Ansicht zur Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt (über Selbstständigkeit)
- + Freiräume in der Ausarbeitung

- Für Vollzeit-Berufstätige erfordert die Organisation (kurzfristige Terminänderungen) sehr viel Flexibilität, auch weil die Präsenz-Anforderung nicht transparent kommuniziert worden sind.
- Schade, dass es keine Anforderung aus einem Unternehmen gab, wie Bewerber.